

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	02.07.2018

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentlich Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/1650/18) am 19.06.2018

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Patric Mertins ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus ,

von der FDP-Fraktion

Herr Christoph Schirmer ,

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel ,

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Frau Claudia Bötte ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Ralf Engel (Einzelhandelsverband),

von der Verwaltung

Herr Beig. Frank Meyer , Herr Andreas Klein (Projektleitung Döppersberg), Herr Olaf Radtke (R 004), Frau Ulrike Koch (R 004.11), Herr Michael Telian (Büro OB), Herr Norbert Dölle (R 403) Frau Ulrike Schmidt - Keßler (Presseamt) ,

als Gast

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (GMW), Herr Ludwig Froning (WSW), Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH), Herr Rolf Volmerig (WF), Herr Thomas Kring (SPD),

Schriftführerin:

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Frau Stv. Herhaus möchte eine Zusatzfrage unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ stellen. Hierzu wird ihr zum Ende der Sitzung die Möglichkeit gegeben.

Herr Stv. Lüdemann möchte gerne den Punkt 7 öffentlich beraten. Herr Radtke begründet allgemein die Voraussetzung für eine nichtöffentliche Vorlage, speziellere Ausführungen können nur im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Herr Stv. Lüdemann bittet die Präsentation aus dem Gestaltungbeirat mit den Entwürfen zum Wupperpark zu veröffentlichen. In der heutigen Sitzung wird Herr Dr. Volmerig diese Präsentation zum TOP 2 zeigen.

I. Öffentlicher Teil

**1 Radabstellanlage Döppersberg
-mündlicher Bericht -**

Herr Dr. Flunkert berichtet, dass die erste Ausschreibung ergebnislos gewesen sei und nunmehr erneut ausgeschrieben wurde. Er begründet die ergebnislose Ausschreibung und hoffe bei der erneuten Ausschreibung auf gute Angebote. Er weist darauf hin, dass der Zeitplan nicht mehr eingehalten werden könne. Ein neuer Zeitplan könne erst nach Vergabe des Auftrages erstellt werden.

Herr Stv. Herhausen fragt nach den vereinbarten Fristen mit dem Investor bezüglich der Fertigstellung der Radabstellanlage. Herr Radtke erläutert, dass mit dem Investor mögliche Schadensersatzansprüche zum 31.12.2018 vereinbart wurden, wenn der Ankermieter des Investors berechnete Ansprüche geltend machen würde. Zurzeit werde diese Frist endverhandelt.

Der Bericht von Herrn. Dr. Flunkert wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**2 Gestaltung des Wupperparks sowie der zu errichtenden Gebäude
Vorlage: VO/0519/18**

Herr Stv. Lüdemann gibt zu Protokoll, dass die Entwürfe aus dem Wettbewerb bisher nicht öffentlich zugänglich waren. Lediglich der Entwurf des 2. Wettbewerbsgewinners sei in der Vorlage veröffentlicht worden. Er wünsche aber die Veröffentlichung aller 5 Entwürfe aus dem Wettbewerb, daher fordert er die Präsentation aus dem Gestaltungsbeirat vom 06.06.2018 zum Wupperpark zu veröffentlichen.

Auf Nachfrage von Herr Stv. Lüdemann begründet Herr Dr. Volmerig den Vorschlag für die Realisierung des 2. Siegerentwurfs des Wettbewerbs und präsentiert die 1.2. und 3. Siegerentwürfe des Wettbewerbs Wupperpark mit einer Power-Point-Präsentation.

Im Anschluss fragt Herr Stv. Lüdemann nach der Einbeziehung der Fachverwaltung im Entscheidungsprozess. Hierzu teilt Herr Dr. Volmerig mit, dass der Entwurf auch mit dem Sozialbereich abgestimmt wurde.

Herr Stv. Lüdemann bittet Angsträume zu vermeiden und eine Beratung der Vorlage im Sozialausschuss vornehmen zu lassen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Vertagung der Vorlage.

Abstimmung über den Antrag der Vertagung:

Der Antrag wird mehrheitlich gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Herrn Stv. Lüdemann) und der Fraktion DIE LINKEN (Frau Stv. Herhaus) abgelehnt.

Beschluss der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg vom 19.06.2018:

Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung:

1. zur Umsetzung des Entwurfs zur Neugestaltung des Wupperparks sowie der zu errichtenden Gebäude,
2. zum Abschluss eines Bauvertrages mit der NRW.NiedrigRaumWuppertal GmbH & Co. KG zur Errichtung der Gebäude und hierfür alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, wobei die endgültige Entscheidung über die auszuführende Variante der Fassade des Gebäudes, das an den Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe für das Café Cosa vermietet werden soll, die PBK noch zu treffen hat,
3. zum Abschluss eines Planungsauftrages mit dem ausführenden Architektenteam für die Errichtung des Wupperparks und hierfür alle notwendigen Maßnahmen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert mehrheitlich bei einer Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Herr Stv. Lüdemann) beschlossen.

3

aktueller Baustellenbericht

-mündlicher Bericht der Projektleitung Döppersberg-

Herr Klein berichtet in Vertretung für Frau Langer und Herrn Lauersdorf über den aktuellen Sachstand auf der Baustelle Döppersberg im Bereich des Tiefbaus: Bei der Bahnhofstraße und der B7 würden noch kleinere Restarbeiten zur Fertigstellung durchgeführt. Der Parkplatz Immermannstraße könne nach Abschluss der Restarbeiten demnächst in Betrieb genommen werden.

In der Südstraße fehlet nur noch die Beschilderung. Seit Anfang der Woche werde der Gehweg Islandufer hergestellt. Die untere Platzebene sei ebenfalls fast fertig gestellt und der Gehweg Nord sei seit einigen Wochen wieder nutzbar.

Die Bahnhofsvorfahrt werde aktuell als Baustelleneinrichtungsfläche für den Mieterausbau der DB Mall genutzt.

Die obere Platzebene sei vor dem historischen Empfangsgebäudes einschließlich der Grünanlagen hergestellt. Die Arbeiten werden im Bereich vor der ehemaligen Bundesbahndirektion fortgeführt.

Zum Abschluss erläutert Herr Klein im Zusammenhang mit Eröffnung der Straße Döppersberg das Südstraßenkonzept.

Frau Müller ergänzt zum Hochbau:

Der Ausbau der Bussteigdächer durch die WSW habe mit den Kabeltrassen begonnen. Im Parkdeck und in der Mall seien noch Restarbeiten durch die Stadt erforderlich.

Bei der Fassade des historischen Empfangsgebäudes müssten noch weitere Teile zur Statik genehmigt werden, um danach das Baumaterial zu bestellen.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schirmer teilt Frau Müller mit, dass regelmäßig die Schnittstellen mit dem Investor abgestimmt würden. In diesem Zusammenhang erläutert sie noch den Sachstand des Aufzuges in der Passage der durch den Investor errichtet wird.

Herr Froning ergänzt:

Die WSW sei kurz vor Ausschreibung der Vergabe für die Ausstattung des neuen Busbahnhofs. Er verweist auf die beschlossene Drucksache aus dem Jahre 2016, in dem die Möblierung vorgestellt wurde.

Im ersten Obergeschoß der Mall begännen der Ausbau der Verkaufsstelle der WSW, die mit der Eröffnung des Busbahnhofs in Betrieb genommen werde. Auch die angemieteten Sozialräume für die Mitarbeiter im Wuppertalinstitut ständen bei Eröffnung zur Verfügung.

Die aktuellen Berichte werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

4 Controllingberichte 03/2018 und 04/2018

Die Controllingberichte werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

5 Steinmauer am Döppersberg Vorlage: VO/0373/18

Die Fragen der FDP-Fraktion werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

5.1 Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 26.04.2018 - Steinmauer am Döppersberg - Vorlage: VO/0373/18/1-A

Herr Stv. Schirmer bittet die Antwort zu seiner Frage bezüglich der Gewährleistungsfrist (Frage 5) zu Protokoll zu nehmen.

Herr Radtke erklärt, dass nicht die gesetzliche Baugewährungspflicht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) von 5 Jahren gelte, sondern die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) eines öffentlichen Bauträgers, die eine Baugewährungspflicht von nur 4 Jahren im Regelfall beinhalte. Ein Ausnahmefall müsste begründet werden.

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

6 Leerstände am Döppersberg
Vorlage: VO/0472/18

Die Fragen der FDP-Fraktion werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

6.1 Antworten auf die Anfrage der FDP-Fraktion vom 05.06.2018-Leerstände am Döppersberg-
Vorlage: VO/0472/18/1-A

Herr Beig. Meyer ergänzt, dass die Wirtschaftsförderung und Verwaltung überrascht gewesen wären bezüglich der Pressemitteilung zum Eröffnungstermin des Ankermieters des Investorenkubus.

Auf die Nachfrage von Herrn Engel zum FOC teilt Herr Meyer mit, dass die Brücke über der Bahn nicht Teil des ersten Bauabschnittes des Investors sei und eine Eröffnung des FOC auch ohne den Bauabschnitt möglich sei.

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Frau Stv. Herhaus möchte wissen, ob sich der Sachstand bezüglich der Verkaufsgespräche der Gebäude der Deutschen Bahn (historische Empfangsgebäude und Fundbüro) als Gesamtpaket verändert habe. Die Antwort wird in den nichtöffentlichen Teil verwiesen.

Reese
Vorsitzender

Martina Schmidt
Schriftführerin